

Selbstverpflichtungserklärung

Die **Deutsche Gesellschaft für Baby- und Kindermassagemassage e.V.** bietet mit ihren Kursangeboten in der Baby- und Kindermassage ein förderliches Programm zur Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung. Ausgerichtet an den Konditionen des Babys/Kindes können sich durch liebevolle Berührung und eine respektvolle Haltung elterliche wie auch kindliche Kompetenzen gut weiter entwickeln. Das Konzept der DGBM bietet breit angelegte Voraussetzungen für umfassenden Kinderschutz und zeugt von einer Kultur des Respekts und der Achtsamkeit.

Diese Selbstverpflichtungserklärung soll neben weiteren Maßnahmen ein Zeichen setzen, dass Grenzverletzungen an Babys/Kindern in der DGBM e.V. keinerlei Platz haben. Menschen mit gegenteiliger Einstellung sollen keine Chance erhalten, unter dem Dach der DGBM tätig zu werden. Die DGBM e.V. duldet keinerlei Form von Diskriminierung und (sexualisierter) Gewalt, unabhängig von bestehenden strafrechtlichen Verboten. Nur wer sich mit dieser Zielsetzung identifizieren kann, darf im Namen der DGBM arbeiten.

Name, Vorname: Zwartyes, Thordis

Geburtsdatum: 28.08.1959

PLZ, Ort, Str.: 83043 Bad Aibling Ignaz-Güntherstr. 19

1. Ich lege der DGBM e.V. zu Beginn meiner Tätigkeit ein aktuelles erweitertes polizeiliches Führungszeugnis sowie einen lückenlosen Nachweis meiner bisherigen Tätigkeit(einschließlich Zeugnisse und Beurteilungen) vor.
2. Auf Wunsch der DGBM e.V. dürfen bei einem vorherigen Arbeitgeber Auskünfte bzgl. Kindeswohlgefährdung eingeholt werden. Dazu werde ich meinen früheren Arbeitgeber von der Schweigepflicht entbinden.
3. Ich erkenne an, dass Respekt, Wertschätzung und Vertrauen die Grundlagen meiner Arbeit mit Säuglingen und Kindern sind.
4. In meiner Rolle als KursleiterIn der DGBM e.V. habe ich eine besondere Autoritäts- und Vertrauensstellung.
5. Ich versichere, dass ich diese ausschließlich zum Wohle der mir anvertrauten und von mir beratenen Kindern und Eltern bekleide.
6. Ich gehe, so wie es mir in der grundlegenden Fortbildung vermittelt wurde, verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz um. Individuelle Grenzen der Kinder werden uneingeschränkt von mir respektiert.
7. Ich unterstütze Mädchen und Jungen in ihrer Entwicklung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten. Ich respektiere ihr Recht auf seelische und körperliche Unversehrtheit sowie ihr Recht auf Hilfe.
8. Im Sinne des Kinderschutzes beziehe ich gegen sexistisches, diskriminierendes, rassistisches und gewalttätiges Verhalten – egal ob in Wort oder Tat - aktiv Stellung und greife ein.
9. Ich bin mir darüber bewusst, dass jedes (sexuell) übergriffige Verhalten an, mit oder vor den mir anvertrauten Kindern disziplinarische bzw. ggf. strafrechtliche Folgen für mich hat.
10. Ich habe Kenntnis über die Verfahrenswege und die entsprechenden Ansprechpartner, zu deren Information ich mich bei einem Verdacht auf (sexuell) übergriffiges Verhalten hiermit verpflichte.
11. Im Konflikt- oder Verdachtsfall einer Verletzung dieser Verhaltensrichtlinie informiere ich den Vorstand und / oder die Geschäftsstelle und ziehe professionelle, fachliche Unterstützung und Hilfe hinzu.

12. Der Schutz der Kinder steht dabei an erster Stelle.

13. Ich versichere hiermit, dass ich nicht wg. einer Straftat im Zusammenhang mit (sexualisierter) Gewalt rechtskräftig verurteilt worden bin und auch derzeitig diesbezüglich kein Ermittlungsverfahren gegen mich eingeleitet worden ist.

14. Sollten sich diesbzügl. Änderungen während meiner Kursleitertätigkeit für Baby- und Kindermassage bei der DGBM e.V. ergeben, verpflichte ich mich hiermit diese unverzüglich dem amtierenden Vorstand mitzuteilen.

Bad Ombitz 31.07.15

Ort und Datum



Unterschrift

überarbeitete Version (Beate Börner/Ulla Drolshagen) für die DGBM e.V.
(Grundlage: Deutscher Kinderschutzbund, Landesverband NDS e.V., März 2014, Frau Haertel)